

V2-077-2

# Verschiedene Anträge

**Initiator\*innen:** Lena Cornelissen, Koi Katha Blaeser, René Adiyaman, Louisa Albrecht

**Titel:** V2-077-2: Profite pflügen keine Menschen!

## Antragstext

**Nach Zeile 77 einfügen:**

- [Aufnahme von Diskriminierung und Diskriminierungs-Formen wie Klassismus, Ableismus, Rassismus, Ageismus, LGBTQIANP+feindlichkeit oder Sexismus in die Lehrpläne von Berufen im Gesundheits-Bereich](#)

## Begründung

Im Gesundheits-Bereich begegnet uns Diskriminierung bisweilen und je nach Ort häufiger als in anderen Bereichen. Das mag in einigen Fällen an den betreffenden Personen liegen. Würden Formen der Diskriminierung allerdings bereits in Ausbildung und Studium gelehrt würde viel früher ein Bewusstsein geschaffen. Dadurch ist das Potential einer diskriminierungsfreieren Gesundheitsversorgung wesentlich höher.

An dieser Stelle sei das Beispiel der weiblich gelesenen Person, deren Beschwerden von zumeist cis männlichen Personen nicht ernst (genug) genommen werden bemüht. Oder auch das Deadnaming und Ignorieren der Pronomen einer Person durch Ärzt\*innen. Was vermutlich auch daran liegt, dass diese sich damit bisher nicht auseinandergesetzt haben und die Tragweite des Handelns unterschätzen.

Erklärungen:

**LGBTQIANP+feindlichkeit** steht für die Diskriminierung aufgrund von Genderidentität, romantischer und oder sexueller Orientierung. LGBTQIANP+ steht für lesbisch, schwul, bi\*, trans\*, Two-Spirit, queer, questioning, inter\*, a\*spec (aromantisches & asexuelles Spektrum), agender, nicht-binär, poly\*, pan\* und alle weiteren.

**Ableismus** steht für die Diskriminierung Behinderter Menschen

**Ageismus** steht für Altersdiskriminierung

**Klassismus** steht für Diskriminierung aufgrund der sozialen Herkunft und oder Position

**Deadname** = Name, mit dem sich Menschen nicht identifizieren und den diese abgelegt haben.